



---

# Geschäftsbericht

zum Geschäftsjahr  
2019

---

Großburgwedel, im März 2020



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	2
1 Konjunktur und Bauwirtschaft .....	3
1.1 Erste Jahresergebnisse 2019 des Statistischen Bundesamtes .....	3
1.2 Entwicklung der europäischen Bauwirtschaft:.....	4
2 Organisation und Entwicklung der Fachvereinigung BmG .....	5
2.1 Aufgaben und Zuständigkeiten .....	5
2.2 Struktur und Entwicklung der Fachvereinigung BmG .....	5
2.3 Mitgliederentwicklung .....	8
3 Tätigkeiten der Fachvereinigung BmG.....	9
3.1 Vorstand und übergeordnete Aktivitäten.....	9
3.1.1 DEUTSCHE BETONBAUTEILE .....	9
3.1.2 punktum.betonbauteile .....	9
3.1.3 63. Betontage in Ulm .....	10
3.1.4 Forschungsvereinigung .....	10
3.2 Marketing-Ausschuss .....	10
3.3 Technischer Ausschuss .....	10
3.4 Publikationen und Veröffentlichungen.....	11
4 Ausblick .....	14
5 Mitglieder (per 31.12.2019) .....	15



## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

„Wir befinden uns im Jahre 2020 n.Chr. Die ganze Industrie ist von Konjunkturrisiken bedroht... Die ganze Industrie? Nein! Die von ungebrochener Nachfrage getriebene Bauwirtschaft hört nicht auf, dem Konjunkturtrend Widerstand zu leisten.“

So oder so ähnlich könnte man – frei nach Asterix und Obelix – die derzeitige Situation in der Bauwirtschaft beschreiben. „BREXIT“, „Handelskrieg“ und „Strafzölle“ und jetzt auch noch das CORONA-Virus halten die Analysten und die Gesellschaft in Atem. Vor allem in der exportorientierten Industrie trübt sich die Stimmung ein, was auch auf andere Industriebereiche abfärbt. Lediglich die Bauwirtschaft scheint davon weitgehend ausgenommen zu sein. Die Nachfrage nach Wohnraum ist ungebrochen und auch die notwendigen staatlichen Investitionen in die Infrastruktur sorgen für gute Umsätze. Sogar der Industriebau ist noch weitgehend stabil, was sicher auch an der derzeitigen Zinssituation und konjunkturellen Unsicherheit liegt. Gewinne der vorangegangenen Jahre auf dem Kapitalmarkt anzulegen macht bei festverzinslichen Anlagen gar keine Freude und auch bei Aktien spürte man zuletzt die Verunsicherung durch die Konjunkturrisiken. Da besinnt sich so manches Unternehmen doch auf das gute alte „Betongold“ und investiert in Bauwerke.

Zwar ist die Konjunktorentwicklung in der Bauwirtschaft nicht mehr so dynamisch wie in den Jahren zuvor, was nicht zuletzt dem Fachkräftemangel als Wachstumsbremse geschuldet ist, eine Stagnation auf hohem Niveau darf aber bis auf Weiteres als gute Nachricht gewertet werden.

Stagnation wäre auch eine schöne Beschreibung für das, was sich vordergründig im Bereich der Normung tut. Waren Normen früher einfach technische Spezifikationen, von Technikern für Techniker, sind sie heute national und europäisch auf unterschiedlichste Weise in das Gesetzeswerk eingebettet. Technische Aspekte treten gegenüber den formalen Aspekten zunehmend in den Hintergrund, was dazu führt, dass die Normung derzeit in vielen Bereichen geradezu blockiert ist. Ruhige Zeiten für Verbände könnte man meinen. Der Schein trügt jedoch! Auf europäischer Ebenen werden substanziellen Veränderungen der Bauproduktenverordnung diskutiert, auf nationaler Ebene kämpfen wir immer noch mit der praktikablen Umsetzung des neuen Baurechts (Stichwort „MVB TB“) und über allem schweben die Themen Nachhaltigkeit und BIM.

Selten war die politische Gemengelage in unserem Branchenumfeld so vielschichtig und komplex wie heute. Von allen Seiten werden Forderungen aufgestellt und wird Einfluss genommen.

Es geht uns eben wie dem kleinen von unbeugsamen Galliern bevölkerten Dorf, das nicht aufhört, den Römern –erfolgreich – Widerstand zu leisten.

Als Verbände werden wir mit aller uns zur Verfügung stehenden Kraft versuchen, unsere Branche gegen das Ungemach von außen zu verteidigen, damit Ihre Unternehmen davon möglichst unbeeinträchtigt bleiben.

Dr.-Ing. Jens Uwe Pott  
Geschäftsführer  
Fachvereinigung Betonbauteile mit Gitterträgern e.V.



## 1 Konjunktur und Bauwirtschaft

### 1.1 Erste Jahresergebnisse 2019 des Statistischen Bundesamtes

Das Statistische Bundesamt hat die ersten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung für das Jahr 2019 veröffentlicht. Die Berechnungen sind vorläufig, da – bedingt durch den frühen Erscheinungstermin – nicht alle Ausgangsdaten (insbesondere aus dem 4. Quartal) bis zur Veröffentlichung vorlagen.

Die deutsche Volkswirtschaft ist im letzten Jahr zum zehnten Mal in Folge gewachsen. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) erhöhte sich 2019 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 0,6% und stieg auf insgesamt rund 3.436,0 Mrd. Euro. Das Wachstum hat damit allerdings deutlich an Dynamik verloren (2017: +2,5%, 2018: +1,5%).

Gestützt wurde das BIP-Wachstum vor allem vom Konsum: Die privaten Konsumausgaben waren preisbereinigt um 1,6% höher als im Vorjahr, die Konsumausgaben des Staates stiegen um 2,5%. Sowohl die privaten als auch staatlichen Konsumausgaben wuchsen damit stärker als in den beiden Vorjahren 2017 und 2018.

Die Investitionen konnten teilweise zum Wirtschaftswachstum beitragen: Die Bauinvestitionen stiegen preisbereinigt um 3,8% gegenüber dem Vorjahr; nominal erhöhten sie sich auf rund 373,4 Mrd. Euro (2018: 344,3 Mrd. Euro). Die Ausrüstungsinvestitionen (v.a. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge) entwickelten sich dagegen weniger dynamisch und stiegen nur um 0,4%.

Bei den Bauinvestitionen ergab sich ein besonders starker Anstieg im Tiefbau und im Wohnungsbau. Der Wohnungsbau nahm preisbereinigt um 4,0% auf rund 227,7 Mrd. Euro zu. Die Investitionen in den öffentlichen Bau stiegen mit 5,1% ebenfalls kräftig auf 45,7 Mrd. Euro. In diesem Segment erhöhte sich der Tiefbau real um 5,3%, das Wachstum im öffentlichen Hochbau lag bei 4,7%. Die Investitionen im gewerblichen Bau betrugen 99,9 Mrd. Euro – gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von real 2,8%, wobei der Hochbau um 2,4% und der Tiefbau um 4,2% zulegen.

Der Außenhandel leistete den ersten Berechnungen zufolge – wie im Vorjahr – einen negativen Beitrag zum BIP-Wachstum. Die deutschen Exporte nahmen im Jahresdurchschnitt 2019 weiter zu, aber nicht mehr so stark wie in den Vorjahren: Preisbereinigt exportierte die deutsche Wirtschaft 0,9% mehr als 2018. Die preisbereinigten Importe stiegen mit 1,9% stärker. Dadurch ergibt sich ein Außenbeitrag von -0,4 Prozentpunkten.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland wurde 2019 von rund 45,3 Mio. Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitt) mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Dies sind 400.000 Personen oder 0,9% mehr als 2018. Dieser Anstieg beruht v.a. auf einer Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Wie schon in den Vorjahren überwogen eine höhere Erwerbsbeteiligung sowie die Zuwanderung von Arbeitskräften aus dem Ausland altersbedingte demografische Effekte und Abwanderungen aus Deutschland. Die Arbeitsproduktivität (reales BIP je Erwerbstätigenstunde) war 2019 um 0,1% höher als im Vorjahr; das BIP je Erwerbstätigen ist um -0,3% gesunken.

Der Staat beendete das Jahr 2019 nach vorläufigen Berechnungen zum achten Mal in Folge mit einem Überschuss, der mit 49,8 Mrd. Euro nicht ganz an das Rekordergebnis von 62,4 Mrd. Euro im Jahr 2018 heranreicht. Gemessen am nominalen BIP errechnet sich damit eine Überschussquote von 1,5%.

*Quelle: Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V., Rundschreiben BL-2020-006*



## 1.2 Entwicklung der europäischen Bauwirtschaft: Ergebnisse der Euroconstruct-Winterkonferenz

Das ifo-Institut hat die Ergebnisse der vergangenen Euroconstruct-Konferenz zur voraussichtlichen mittelfristigen Entwicklung im europäischen Bausektor veröffentlicht.

- Im Jahr 2019 erhöhte sich das Bauvolumen in den 19 Euroconstruct-Ländern um 36,5 Mrd. € oder +2,3% auf insg. rund 1,6 Bill. €. In den Jahren bis 2022 wird sich das Wachstum voraussichtlich fortsetzen, allerdings mit merklich schwächeren Raten (2020 bis 2022: rd. +1% p.a.).
- Der größte Wachstumsbeitrag geht derzeit vom Tiefbau aus. 2018 und 2019 lagen die Zuwachsraten bei +5,8% und +5,1%. Allerdings wird sich diese hohe Dynamik im Prognosezeitraum nicht weiter fortsetzen (2020: +2,5%, 2021 und 2022: rd. +2%). Wachstumsimpulse für den europäischen Tiefbau dürften insbesondere von Irland, Ungarn und Norwegen ausgehen.
- Für den Wohnungsbau erwarten die Experten ein Wachstum von knapp +1% jeweils für die Jahre 2020 und 2022 und eine Stagnation für das Jahr 2021. Die Stagnation ist auf einen prognostizierten Rückgang im Neubau zurückzuführen. Bei den Wohnungsfertigstellungen (Neu- und Bestandsbau, Wohn- und Nichtwohnbau) ist 2019 voraussichtlich zum vorerst letzten Mal ein Anstieg zu verzeichnen gewesen (+105.000 Wohneinheiten; insg. 1,81 Mio. Wohnungen). In den Jahren bis 2022 sind keine Zuwächse von diesem Niveau aus zu erwarten. Länder, in denen sich der Wohnungsbau positiv entwickeln dürfte, sind Irland, Portugal und Tschechien. Für Schweden, die Schweiz und Frankreich sind hingegen Rückgänge zu erwarten.
- Für den Zeitraum von 2020 bis 2022 wird für den Nichtwohnhochbau ein Wachstum von durchschnittlich +1,3% p.a. erwartet (zum Vgl. 2018 und 2019: rd. +2%). Dabei dürfte die Bautätigkeit am stärksten in Ungarn, Irland, Polen und den Niederlanden zunehmen.

Quelle: Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V., Rundschreiben BL-2020-013



## **2 Organisation und Entwicklung der Fachvereinigung BmG**

### **2.1 Aufgaben und Zuständigkeiten**

Die Aufgaben der Fachvereinigung Betonbauteile mit Gitterträgern e.V. (BmG) ergeben sich aus § 2 der Satzung:

- Die BmG vertritt die Interessen der Herstellerfirmen (Betonfertigteilwerke) die Betonbauteile mit Gitterträgern herstellen im gesamten technischen und wirtschaftlichen Bereich.
- Die BmG hat die Aufgabe, die Marktanteile und die technische Entwicklung dieser Betonfertigteile zu fördern und den Erfahrungsaustausch zu vertiefen.

Zur Erfüllung der vorstehenden satzungsgemäßen Aufgaben ist eine gute Vernetzung sowohl auf regionaler als auch auf Bundes- und Europaebene sinnvoll. Im Wesentlichen erfolgte eine Teilhabe bzw. Einflussnahme in den Bereichen

- Wirtschafts- und Industriepolitik
- Technik und Normung

Die Interessenvertretung im Bereich Technik und Normung muss für unsere Produkte sowohl auf der übergeordneten Ebene des Betons und der Betonbauteile erfolgen, als auch produktspezifisch für Betonbauteile mit Gitterträgern in Abgrenzung zu konkurrierenden Produkten. Um dieses für die Mitglieder der Fachvereinigung BmG weiterhin sicherzustellen, entsendet die Fachvereinigung BmG mit Herrn Dr. Furche einen eigenen Vertreter direkt in die relevanten Normungsgremien.

Durch die Anbindung der Geschäftsstelle an den Verband Beton- und Fertigteilindustrie Nord e. V. als einen der großen regionalen Fachverbände mit eigenen Mitgliedschaften beim Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e. V. sowie beim europäischen Betonfertigteilverband BIBM ist auch hier eine Verknüpfung zu übergeordneten Verbänden sichergestellt.

Die Fachvereinigung BmG unterstützt aktiv die Initiative „DEUTSCHE BETONBAUTEILE“, in der sich ein großer Teil der deutschen Betonfertigteilverbände zusammengeschlossen hat, um der Branche wieder ein gesamtheitliches Auftreten nach außen unter der gemeinsamen Dachmarke „DEUTSCHE BETONBAUTEILE“ zu ermöglichen.

### **2.2 Struktur und Entwicklung der Fachvereinigung BmG**

Die interne Struktur der Fachvereinigung BmG entspricht den üblichen Strukturen eines Vereins. Die Mitgliederversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium der Vereinigung. Ihr obliegt es, unter anderem einen Vorstand zu wählen. Der Vorstand lenkt die Geschicke der Vereinigung und kann weitere Ausschüsse einsetzen. Mit der Führung der laufenden Geschäfte betraut die Fachvereinigung seit ihrer Gründung den Verband Beton- und Fertigteilindustrie Nord e. V. (VBF Nord), dessen Geschäftsstelle mitgenutzt wird. Zum Geschäftsführer wurde daher vom Vorstand der jeweilige Geschäftsführer des VBF Nord bestellt.

#### **2.2.1 Mitgliederversammlung**

Mitgliederversammlungen finden mindestens einmal im Geschäftsjahr statt. Jedes Mitglied hat in der Mitgliederversammlung eine Stimme. Der Beschlussfassung der Mitgliederversammlung unterliegen:



- a) Wahl des Vorsitzenden und der übrigen Vorstandsmitglieder
- b) Wahl von Rechnungsprüfern, die alle drei Jahre erfolgt
- c) Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
- d) Genehmigung von Etat, Beiträgen und Umlagen
- e) Entscheidung über Ausschlüsse von Mitgliedern
- f) Satzungsänderungen
- g) Auflösung der BmG

Im Berichtszeitraum tagte die Mitgliederversammlung am 29.03.2019 in Essen. Satzungsänderungen standen nicht zur Abstimmung. Die Entlastung des Vorstandes sowie der Geschäftsführung erfolgte einstimmig. Der Voranschlag für das Geschäftsjahr 2019 sowie die Beitragsordnung 2019, die gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben ist, wurden ebenfalls einstimmig gebilligt.



### 2.2.2 Vorstand

Der Vorstand ist zuständig für die Erledigung sämtlicher Aufgaben, die nicht durch zwingende gesetzliche Vorschriften oder durch die Satzung anderen Stellen übertragen sind.

Der Vorstand des Verbandes besteht aus dem Vorsitzenden, zwei Stellvertretern und bis zu neun Beisitzern. Seine Amtszeit beträgt drei Jahre.

Dem Vorstand gehören an:

- Gerhard Schulze, Ehrenvorsitzender
- Wolfgang Braun, Vorsitzender
- Bertram Schumann, erster stellv. Vorsitzender
- Robert Leonhardt, zweiter stellv. Vorsitzender

Ferner gehören dem Vorstand als Beisitzer an:

- Dr. Johannes Furche
- Friedrich Schrewe
- Dr. Michael Schwarzkopf



Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende und seine Stellvertreter. Jeder von ihnen ist alleinvertretungsberechtigt.

Wahlen finden turnusmäßig alle drei Jahre statt, die nächsten auf der Mitgliederversammlung im Jahre 2020.

Der Vorstand tagte im Berichtszeitraum zweimal, am

- 18.02.2019 in Neu-Ulm
- 24.04.2019 in Fulda

### **2.2.3 Rechnungsprüfer**

Dem Rechnungsprüfer obliegt die (stichprobenartige) Prüfung der Jahresrechnung einschließlich der zugehörigen Belege. Er verfasst jährlich einen Rechnungsprüfungsbericht, den er der Mitgliederversammlung vorlegt und der eine wesentliche Grundlage für die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung ist.

Gewählte Rechnungsprüfer sind:

- Joachim Thater
- Stefan von Weiler

### **2.2.4 Marketing-Ausschuss**

Der Marketingausschuss übernimmt die Außendarstellung des Vereins und stellt Unterlagen für die Mitglieder zur Verfügung. Darüber hinaus werden ggf. Informationsveranstaltungen und Seminare für Mitglieder abgehalten. Dabei werden Themen aus den Bereichen Recht, Ökonomie, Technik und Marketing behandelt.

Dem Marketing-Ausschuss gehören an:

- Friedrich Schrewe (Obmann)
- Michael Biesenecker
- Elke Jaenisch
- Stefan von Weiler

### **2.2.5 Technischer Ausschuss**

Der Technische Ausschuss behandelt besonders Themen, die im allgemeinen Interesse der Mitglieder sind und der Förderung der Bauweise dienen. Dazu gehört auch die Weitergabe von Informationen an planende Ingenieure. Folgende Schwerpunkte lassen sich nennen:

- Mitarbeit in nationalen und internationalen Normenausschüssen
- Initiieren von Forschungsprojekten
- Ausarbeitung von Bemessungsgrundsätzen
- Erarbeitung von Bemessungshilfen
- Optimierung der Anwendungsbedingungen
- Steigerung der Produktqualität
- Weiterbildung der Mitglieder

Dem technischen Ausschuss gehören an:

- Dr. Johannes Furche (Obmann)
- Wolfgang Braun





- Stefan Bergerhoff
- Michael Janda
- Martin Mayer
- Frank Müller
- Bernd Schröder
- Bertram Schumann
- Dr. Michael Schwarzkopf

Im Geschäftsjahr 2019 hat der Technische Ausschuss am 18.02. und 24.04. unter der Leitung seines Obmanns, Herrn Dr. Furche, getagt.

### **2.2.6 Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle der Fachvereinigung, die überwiegend mit administrativen Aufgaben betraut ist, befindet sich in Burgwedel. Mitgliederanfragen werden bearbeitet, die Mitgliederdatei gepflegt, aber auch der Internetauftritt mit entsprechenden Mitteilungen aktualisiert. Im Intranet sind die vom Technischen Ausschuss begleiteten Gutachten abrufbar und stehen für die Mitgliedsunternehmen zur Verfügung.

Geschäftsführer:	Dr.-Ing. Jens Uwe Pott
Sekretariat:	Anna-Katharina Kaiser
Sitz der Geschäftsstelle:	Raiffeisenstraße 8 30938 Burgwedel Tel.-Nr. 05139 9599-30 Fax-Nr. 05139 9994-51 E-Mail: <a href="mailto:info@fachvereinigung-bmg.de">info@fachvereinigung-bmg.de</a>

### **2.3 Mitgliederentwicklung**

Mitglied kann jedes Unternehmen werden, das Betonbauteile mit Gitterträgern oder Gitterträger herstellt. Darüber hinaus kann der Vorstand außerordentliche Mitglieder ernennen, wenn ihre wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse den Zielen der BmG zu dienen vermögen.

Zum Jahresende 2019 gehören der Fachvereinigung BmG 42 Mitgliedsunternehmen mit insgesamt 72 Betriebsstätten an. Ausgetreten ist die thomas betonbauteile Georgensgmünd GmbH & Co. KG (vormals ERATH Betonwerk Betonfertigteile Baustahl GmbH, Offenau).



### 3 Tätigkeiten der Fachvereinigung BmG

Die Aufgaben der Fachvereinigung werden durch den Vorstand selbst oder durch Arbeitsausschüsse wahrgenommen.

#### 3.1 Vorstand und übergeordnete Aktivitäten

Der Vorstand tagte zweimal. Es wurden Haushaltsangelegenheiten besprochen und dabei insbesondere Finanzmittel für Gutachten etc. freigegeben, die Mitgliederversammlung vorbereitet sowie die Berichte des Marketing- und des Technischen Ausschusses entgegenommen.

##### 3.1.1 DEUTSCHE BETONBAUTEILE

In den zurückliegenden Jahren haben sich in der Initiative „DEUTSCHE BETONBAUTEILE“ wieder die Mehrheit der Branchenverbände der Betonfertigteilindustrie unter einer gemeinsamen Dachmarke zusammengefunden. Es ist wichtig, diese Dachmarke in den derzeitigen wirtschaftlich guten Zeiten zu etablieren und zukünftig weiterzuentwickeln, um der Branche in wirtschaftlich schwächeren Zeiten wieder eine Stimme zu geben, die in Berlin und Brüssel gehört wird. Ohne Frage muss auf Dauer hinter der Marke „DEUTSCHE BETONBAUTEILE“ mehr als ein lockerer Zusammenschluss von Einzelverbänden stehen. Die Branche ist hier vielmehr in der Pflicht, die Strukturen ihrer gemeinsamen Branchenvertretung wieder zukunftsfest aufzustellen. Der Weg dahin ist aber steinig und wird nach allen Erfahrungen nur zu bewältigen sein, wenn der Druck von außen auf die Branche zunimmt. Ein Anfang ist jedoch gemacht. Im Jahr 2019 wurden folgende Themen/Projekte unter dem Dach „DEUTSCHE BETONBAUTEILE“ bearbeitet:

DEUTSCHE  
BETONBAUTEILE

- Imageverbesserung für das serielle Bauen (mit Betonfertigteilen)
- Einführung geeigneter, möglichst unbürokratischer Nachweissysteme für baurechtliche Anforderungen (Anforderungsdokumente und Herstellererklärungen)
- Hilfestellungen zur Formulierung von Hersteller AGBs
- Aktualisierung der betonfertigteilenspezifischen Abschnitte des STLB-Bau
- Berücksichtigung von betonfertigteilenspezifischen Aspekten bei der Weiterentwicklung von BIM
- Adaption des DBV/BDZ-Merkblatts Sichtbeton für Fertigteile
- VISION ZERO – Kooperation mit der BG RCI beim Thema Arbeitssicherheit

##### 3.1.2 punktum.betonbauteile

Seit Mitte 2019 ist die Fachvereinigung BmG Miterausgeber der Verbandszeitschrift punktum.betonbauteile. Die Zeitschrift erscheint sechsmal im Jahr und informiert branchenbezogen über Technik, Wirtschaftspolitik, Öffentlichkeitsarbeit, Recht, Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen etc. zu Betonfertigteilen, Betonwaren und Betonwerkstein. Die Zeitschrift dient als gemeinsames Sprachrohr der Branche. Sie wendet sich gleichermaßen an die Mitglieder der beteiligten Verbände als auch an die Fachöffentlichkeit, wie z. B. politische Entscheidungsträger, Dachverbände und Vertreter der Kundenindustrien unserer Branche.





### 3.1.3 63. Betontage in Ulm



Auch auf den 63. BetonTagen 2019 in Neu-Ulm war die Fachvereinigung BmG wieder in das Programm eingebunden. Der Schwerpunkt lag auf dem Podium „Konstruktiver Fertigteilbau 2 - Innovative technische Lösungen – Vom Entwurf zur Umsetzung“, das von Herrn Dr. Furche, Mitglied des Vorstands und Obmann des technischen Ausschusses der Fachvereinigung BmG, moderiert wurde. In diesem Podium wurden auch zwei Vorträge mit unmittelbarem Bezug zu Betonbauteilen mit Gitterträgern präsentiert. Herr Dr. Furche, referierte zum „Montagezustand von Elementdecken – Europäische Produktnormen oder deutsche Zulassung?“. Herr Friedrich Klein hat als Mitautor unser Positionspapier zur neuen WU-Richtlinie vorgestellt und erläutert. Ebenfalls zum Thema WU-Richtlinie hat an anderer Stelle der Ulmer Betontage auch Herr Prof. Dr.-Ing. Fingerloos vom Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e. V. vorgetragen, der bekanntlich abweichende Positionen bezüglich der Auslegung der WU-Richtlinie bei Bauen mit Elementwänden hat. In seinem Vortrag hat er jedoch einzelne Aspekte unseres Positionspapiers aufgegriffen.

Weiterhin wurden Informationsbroschüren der Fachvereinigung im „Markt der Medien“ kostenfrei zur Verfügung gestellt.

### 3.1.4 Forschungsvereinigung

Die Fachvereinigung BmG ist Mitglied der Forschungsvereinigung der deutschen Beton- und Fertigteilindustrie e.V., die am 04.12.2019 ihre Mitgliederversammlung in Bonn abhielt.

Die Forschungsvereinigung der deutschen Beton- und Fertigteilindustrie begleitete derzeit den Folgeantrag für das von der Fachvereinigung BmG initiierte AiF-Forschungsprojekt „Ermüdung von Elementdecken mit Gitterträgern“ der RWTH Aachen, Lehrstuhl und Institut für Massivbau, Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger. Das Folgeprojekt soll die im ersten Projekt gewonnenen Erkenntnisse erweitern und die Grundlage für einen technisch und wirtschaftlich sinnvollen Bemessungsansatz zur Ermüdung von Elementdecken zu schaffen.

Darüber hinaus wird ein mehrjähriges AiF-Verbundforschungsvorhaben „Dauerhaftigkeitsnachweise chemisch beanspruchter Betone und Betonbauteile: Nachweis beim chemischen Angriff durch organische und anorganische Säuren“ kooperierend gefördert. Ziel dieses Projektes ist die Entwicklung Nachweiskonzepten zur Regelung und Anwendung von Beton im Bereich chemisch beanspruchter Bauteile der Expositionsklasse XA3 und darüber hinausgehend. Dadurch soll eine technisch sichere und im bauaufsichtlichen und rechtlichen Sinne klarere und einfacher gestaltete Auslegung chemisch beanspruchter Betone und Betonbauteile ermöglicht werden.

### 3.2 Marketing-Ausschuss

Der Marketing-Ausschuss hat im Berichtszeitraum nicht getagt.

### 3.3 Technischer Ausschuss

Der technische Ausschuss tagte zweimal und hat sich schwerpunktmäßig mit den nachstehend aufgeführten Themen beschäftigt:

- Überarbeitung des Eurocode 2  
Der Eurocode 2 wird derzeit überarbeitet. Dabei stehen unter anderem auch die Regelungen zum Verbundnachweis zur Diskussion. Hier hat sich Herr Dr. Furche stark engagiert, damit die bisherige Formel zum Verbundnachweis bis auf eine kleine Modifikation (Wegfall des Faktors 1,2) voraussichtlich Bestand haben wird



und weitere Verschärfungen der Anforderungen vermieden werden. Noch ungeklärt sind Fragen bezüglich der Ermüdung. Eine Veröffentlichung des EC 2 ist nicht vor 2022 zu erwarten.

- **Überarbeitung EN 13747**  
Grundsätzlich sollen möglichst wenige Änderungen an der Norm vorgenommen werden und in erster Linie nur die formalen Anpassungen an die BauPVO vorgenommen werden. Die von der Fachvereinigung angestrebte Änderung, die Hinweise zu Montagezuständen informativ statt normativ zu erklären, ist bislang im Entwurf enthalten. Da die Kommission derzeit aus formalen Gründen keine harmonisierten Normen veröffentlichen will, ist nicht absehbar, wann die neue Norm anwendbar ist.
- **Krantransport von Elementplatten**  
Die abschließende Auswertung der im Auftrag der Fachvereinigung BmG durchgeführten Versuche ist bislang noch nicht erfolgt, soll jedoch zeitnah nachgeholt werden.
- **AiF Forschungsprojekt Ermüdung**  
Das Forschungsprojekt ist angeschoben, die weitere Organisation liegt bei Herrn Prof. Hegger als Vertreter der Forschungsstelle. Ein aktueller Stand ist nicht bekannt.
- **WU-Richtlinie**  
Es wurde nochmal eine Kurzfassung unseres Positionspapiers in der Beton- und Stahlbetonbau veröffentlicht, um das Thema und unsere Position im Bewusstsein der Planer zu verankern. Sobald beim DAfStb die Erläuterungen zur WU-Richtlinie erarbeitet werden, wird die Fachvereinigung sich in der Redaktionsgruppe für die Positionen einsetzen.
- **DIBt Gitterträger-Richtlinie**  
Die Richtlinie ist weitgehend fertiggestellt und in Fachkreisen auch bekannt, jedoch nach wie vor nicht veröffentlicht. Es ist weiter unklar, ob es noch zu einer Veröffentlichung kommt oder ob wesentliche Teile in eine überarbeitete DIN 488-5 aufgenommen werden sollen.
- **Zukünftige (Forschungs-)Themen**  
In einem Brainstorming wurden folgende Themen identifiziert, die in den kommenden Jahren in den Fokus genommen werden sollen:
  - Ökologische Eigenschaften von Betonbauteilen, auch in der Abgrenzung zum Holzbau
  - BIM
  - Bedeutung der Rauigkeit von Elementwänden für die WU-Eigenschaft.

Weiterhin haben Herr Dr. Furche und Herr Dr. Pott in ihrer Funktion als Vertreter in Normenausschüssen aktuelle Entwicklungen in der Normung im Sinne der Fachvereinigung BmG begleitet und beeinflusst.

### **3.4 Publikationen und Veröffentlichungen**

Im öffentlichen und internen Downloadbereich unserer Homepage stehen unseren Mitgliedern zahlreiche Veröffentlichungen, Forschungsberichte und Gutachten aus über zwei Jahrzehnten Facharbeit für Betonbauteile mit Gitterträgern zur Verfügung.



Im Berichtsjahr wurden folgende Publikationen von der Fachvereinigung BmG initiiert bzw. mitgetragen:



### Positionspapier zur Anwendung der neuen WU-Richtlinie

Gemeinsam mit der Doppelwand Bayern und der Syspro Qualitätsgemeinschaft hat die Fachvereinigung BmG ein Positionspapier zur Anwendung der neuen WU-Richtlinie erarbeitet. Diese wurde beim Deutschen Ausschuss für Stahlbeton e. V. (DAfStb) eingereicht, damit es bei der Überarbeitung der „Erläuterungen zur DAFStb-Richtlinie wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“ (Heft 555) berücksichtigt wird. Zusätzlich wurde es jedoch auch veröffentlicht, um der Fachöffentlichkeit bis zur Veröffentlichung des neuen Heft 555 eine sachgerechte Auslegung der neuen WU-Richtlinie für die Planung und Ausführung an die Hand zu geben.

In der Zeitschrift Beton- und Stahlbetonbau, Ausgabe September 2019 ist zusätzlich ein Artikel mit einer Kurzfassung des o.g. Positionspapiers publiziert, der auch als Sonderdruck (s. nebenstehendes Bild) verfügbar ist.





**DEUTSCHE  
BETONBAUTEILE**

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der Betonwaren- und Betonfertigteilindustrie in der Beziehung von Unternehmer zu Unternehmer (B2B)**

**§ 1 Geltungsbereich, Form**

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden („Käufer“). Die AGB gelten nur, wenn der Käufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

(2) Die AGB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob wir die Ware selbst herstellen oder bei Zulieferern einkaufen (§§ 433, 651 BGB). Sofern nichts anderes vereinbart, gelten die AGB in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Käufers gültigen bzw. jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten.

(3) Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Das gilt auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Käufers die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen oder wenn wir auf ein Schreiben Bezug nehmen, das Geschäftsbedingungen des Käufers oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist.

(4) Für von diesen AGB abweichende, individuelle Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, Schriftform erforderlich.

**§ 2 Vertragsschluss**

(1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind. Dies gilt auch, wenn wir dem Käufer Kataloge, technische Dokumentationen (z.B. Zeichnungen, Pläne, Berechnungen, Kalkulationen, Verweisungen auf DIN-Normen), sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen haben. Mündliche Beratungen oder Zusagen von uns oder unseren Mitarbeitern, die vor Abschluss dieses Vertrages abgegeben wurden, sind rechtlich unverbindlich, sofern ihre Verbindlichkeit nicht schriftlich vereinbart wurde.

(2) Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Der Käufer ist an die Bestellung innerhalb einer Frist von  Wochen gebunden. Der Vertrag kommt zustande durch die von uns innerhalb dieser Frist vorgenommene Auftragsbestätigung oder einer unmittelbar auf die Bestellung vorgenommenen Lieferung. Auftragsbestätigungen mittels web-basierender Art und/oder Telefax genügen der Schriftform. Mündliche Vereinbarungen oder mündliche Abänderungen und Ergänzungen von Aufträgen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch uns. Wir sind berechtigt, mit der Auftragsbestätigung eventuelle, dem Käufer zumutbare Abweichungen von der Bestellung mitzuteilen. Diese Abwei-

## Neue AGB für die Betonwaren und Betonfertigteilindustrie

Unter dem Dach von DEUTSCHE BETONBAUTEILE wurde ein Muster für aktuelle Allgemeine Geschäftsbedingungen für Unternehmen der Betonwaren- und Betonfertigteilindustrie erarbeitet. Diese erstrecken sich auf die Beziehung von Unternehmer zu Unternehmer (B2B). Der erarbeitete Text wurde durch einen Fachanwalt geprüft und einer nicht rechtsverbindlichen Vorabprüfung durch das Bundeskartellamt unterzogen. Er steht ab sofort den Unternehmen der Betonwaren- und Betonfertigteilindustrie zur Verfügung und ist im Mitgliederbereich der Homepage abrufbar.

Weiterhin verfügbar sind die bekannten Verlegeanleitungen und Montageanleitungen für Elementdecken und Wände.




**Verlegeanleitung  
Elementdecken**




**Montageanleitung  
Elementwände**



## 4 Ausblick

Die finanzielle Situation der Fachvereinigung BmG ist derzeit gut. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, auf aktuelle Themen kurzfristig, z. B. durch Beauftragung eines Gutachtens, zu reagieren. Probleme liegen eher in den Personalkapazitäten. Auf Grund der guten konjunkturellen Situation sind die ehrenamtlich Tätigen in der Fachvereinigung in ihren Unternehmen stark eingebunden, weshalb kaum die Zeit bleibt, sich auch intensiv mit den Aufgaben der Fachvereinigung zu beschäftigen. Da benötigt die Fachvereinigung dringend mehr ehrenamtliche Mitarbeit vor allem im Marketingausschuss, aber auch im technischen Ausschuss.

Aktuell sind einige Projekte angeschoben, die die Fachvereinigung BmG in der nächsten Zeit inhaltlich bearbeiten bzw. begleiten wird:

- Forschungsprojekt: Ermüdung von Elementdecken (Folgeantrag zu IGF 18407 N/1) – RWTH Aachen  
Ziel: Erweitertes Bemessungskonzept für die Bemessung der Verbundfuge und der Querkraftbewehrung von Elementdecken mit Gitterträgern unter Ermüdungsbeanspruchung
- Broschüre: Betonbauteile für den Wohnungsbau  
Ziel: Überarbeitung einer alten Broschüre aus BDB-Zeiten, die Planer und Bauherren über die Vorteile der Betonfertigteilbauweise für den Wohnungsbau informieren soll
- Punktuelle Überarbeitung der Homepage der Fachvereinigung  
Ziel: Aktualisierung von Texten, notwendige Anpassung von Skripten
- Auswertung der Versuche zum Krantransport  
Ziel: Ableitung von Empfehlungen zum Krantransport von Elementdecken

Darüber hinaus gewinnt das Thema Absturzsicherung, insbesondere beim Verlegen von Elementdecken, zunehmend an Bedeutung. Die Branche muss damit rechnen, dass Vorschläge für praktikable Verbesserungen des diesbezüglichen Arbeitsschutzes von ihr erwartet werden. Hier wäre z. B. die Einrichtung einer Arbeitsgruppe wünschenswert, die sich dem Thema qualifiziert annimmt.

Bitte unterstützen Sie uns in der Gremienarbeit!



## 5 Mitglieder (per 31.12.2019)

### **ALN engineering GmbH & Co. KG**

Börnste 64  
48249 Dülmen

### **BDW Badische Drahtwerke GmbH**

Weststraße 31  
77694 Kehl

### **BE Beton-Elemente GmbH & Co. KG**

Industriestraße 8  
78256 Steißlingen

### **Bürkle Betonfertigteile GmbH & Co. KG**

Fellbacher Straße 68  
70736 Fellbach-Schmiden

### **bwb Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

Oeseder Straße 8  
49124 Georgsmarienhütte

### **bwb Betonwerk Öhringen GmbH**

Westallee 1  
74613 Öhringen

### **Danzer Betonwerk GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**

Werkstraße 22  
26180 Rastede

### **Decken- u. Fertigteil-Baugesellschaft mbH & Co. KG**

Oesterende 34  
25782 Schalkholz

### **ELSKES Fertigteile GmbH & Co. KG**

Südstraße 8  
47475 Kamp-Lintfort

### **FEDU Fertigdecken-Vertriebsunion GmbH**

Fellbacher Straße 68  
70736 Fellbach

### **FENSTERLE Beton- und Fertigteilwerk GmbH**

Schwarzachstraße 14  
88521 Ertingen

### **Fertigteil-Bauconsult GmbH**

Habsburgerstraße 15  
86830 Schwabmünchen

### **FILIGRAN Trägersysteme GmbH & Co.KG**

Zappenberg 6  
31633 Leese/Weser

### **Max Frank GmbH & Co. KG**

Mitterweg 1  
94339 Leiblfing

### **Göttinger Betonwerk GmbH**

Krummenweg 35  
89233 Neu-Ulm

### **Heidelberger Betonelemente GmbH & Co. KG**

Gewerbeallee 6  
9224 Chemnitz

### **ISOBAUTEILE GmbH + Co. Produktions KG**

Hardstraße 13  
91522 Ansbach

### **Otto Knecht GmbH & Co. KG**

Postfach12 36  
72543 Metzingen

### **Emil Leonhardt GmbH & Co. KG**

Chemnitztalstraße 211  
09114 Chemnitz

### **August Lücking GmbH & Co. KG**

Eggestraße 2  
34414 Warburg-Bonenburg

### **NIEMANN LEICHTBETON GmbH**

Spöckerbuchenstraße 1  
76297 Stutensee

### **BETONWERK OSCHATZ GmbH**

Mühlberger Straße 17 – 19  
04758 Oschatz

### **PAULI Betonfertigteile GmbH**

Heidfeld 11-14  
33142 Büren

### **PONTAX GmbH Gesellschaft für Strahlenschutz**

An den Birken 11  
57368 Lennestadt





**Precast Software Engineering GmbH**

Urstein Süd 19/1/6  
A-5412 Puch bei Hallein

**Qualitätsgemeinschaft  
Doppelwand Bayern GbR**

Hauptstraße 16  
83536 Gars am Inn

Mitglieder:

ABEK GmbH  
Salzachtal Bundesstraße 104  
A-5081 Anif bei Salzburg

Karl Bachl Betonwerke  
GmbH & Co. KG  
Deching 3  
94133 Röhrenbach

Max Bögl Fertigteilwerke  
GmbH & Co. KG  
Am Sand 1  
92360 Mühlhausen

Guggenberger Beton-Fertigteilwerk  
GmbH  
Hofkirchen 64  
84082 Laberweinting

LFT Lindermayr Fertigteilwerk  
GmbH & Co. KG  
Innere Industriestraße 26  
86316 Friedberg

Franz Oberndorfer GmbH & Co.  
Lambacher Straße 14  
A-4623 Gunskirchen

Kaspar Röckelein KG  
Kaspar-Röckelein-Straße 6  
96193 Wachenroth

RBW Rohrdorfer Betonwerke  
GmbH & Co. KG  
Lanhofen 7  
84367 Zeilarn

Concrete Rudolph GmbH  
Steinbißstraße 15  
88171 Weiler-Simmerberg

RUF GmbH  
Karl-Ruf-Straße 1  
91634 Wilburgstetten

J. Schmid Fertigteile GmbH  
Kaltentaler Straße 4  
87679 Dödingen

Karl Schmidt  
Bauunternehmung + Betonwerk  
GmbH + Co. KG  
Hauptstraße 39  
91332 Heiligenstadt

Martin Schwarzenbeck & Co.  
Bauunternehmung und Betonwerk  
GmbH & Co. KG  
Hauptstraße 16  
83536 Gars am Inn

Wittmann Kies + Beton GmbH  
Ochsengründlweg 18  
86633 Neuburg/Donau

Zitzmann  
Baustoffe Betonwerk GmbH  
Ringstraße 56  
93413 Cham

**Albert Regenold GmbH**  
Karl-Bunkofer-Straße 6  
77815 Bühl-Vimbuch

**ROMEY Baustoffwerke  
GmbH & Co. KG**  
Ochtendunger Straße 77  
56637 Plaidt

**Ludwig Schierer GmbH**  
Adolph-Kolping-Straße 2  
93413 Cham

**Betonwerk Schrewe  
GmbH & Co. KG**  
Raiffeisenstraße 12  
32312 Lübbecke

**Bernd Schröder CC  
consulting & construction**  
Harkortdamm 17  
32429 Minden

**Betonwerk Schumann GmbH**  
Ronneburger Straße 26  
07580 Seelingstädt

**Sebald GmbH**  
Untere Zell 2  
92263 Ebermannsdorf



**Siegl GmbH**

Mühlenstraße 4  
84030 Ergolding

**thomas betonbauteile Fehrbellin  
GmbH & Co. KG**

Gewerbepark 6  
16833 Fehrbellin

**thomas betonbauteile Georgensgmünd  
GmbH & Co. KG**

Wehräcker 7  
74254 Offenau  
vormals **ERATH** Betonwerk  
Betonfertigteile Baustahl GmbH  
(ausgeschieden am 31.12.2019)

**thomas betonbauteile Hünfeld  
GmbH & Co. KG**

Industriestraße 14  
36088 Hünfeld

**thomas betonbauteile Melsdorf  
GmbH & Co. KG**

Am Ihlberg 22/24  
24109 Melsdorf

**Betonwerk Vorderbrüggen**

Gütersloher Straße 150  
33415 Verl

**Weimer & Müller GmbH  
Fertigdecken**

Vor den Eichen 18  
65604 Elz

**WIEGAND GmbH  
Betonfertigteilewerk**

Hessenstraße 124  
36358 Herbstein

**Wiesensee GmbH & Co. KG  
Bauunternehmen - Betonwerk**

Dorfstraße 5  
29378 Wittingen-Radenbeck

**Baustoffe Zankl & Co. OHG**

Brünststraße 10  
94051 Hauzenberg-Jahrdorf